

Apulien für alle Sinne

Italien Rundreise



Tourcode: 113553 Buchungs-Nr.: 90DEUR30919



- 8-tägige Busrundreise durch Italien
- Genussvolle Verkostungen von Käse, Schinken & Co.
- Lassen Sie sich von den verwinkelten Städtchen Apuliens verzaubern

auf Anfrage

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht? Hotline: 0800 337 3337 (gebührenfrei)

Reiseverlauf

Der zauberhafteste Stiefelabsatz der Welt und eine der schönsten Regionen Europas - Apulien ist Genuss pur. Sie lernen kulinarische Köstlichkeiten kennen und genießen auf dem Weingut edle italienische Tropfen. Malerische Orte säumen auf schroffen Felsen die Küste Apuliens, ihre verwinkelten, barocken Zentren zeugen von einstiger Pracht. Kultur erleben Sie hautnah in den zahlreichen prächtigen Basilikas und Palazzos. Und das alles erleben Sie vor der Kulisse des tiefblauen Mittelmeers und duftender Olivenhaine auf sanft geschwungenen Hügeln. Lassen Sie sich begeistern von der Herzlichkeit und Lebensfreude der Südtaliener!

1.Tag Flug nach Bari - Savelletri di Fasano

Sie fliegen mit Lufthansa von München nonstop nach Bari (Flugdauer ca. 2 Std.). Nach der Ankunft Transfer zum Hotel. Das imposante, luxuriöse 5-Sterne-Resort Masseria San Domenico liegt nur zehn Fahrminuten von Fasano entfernt und überzeugt durch seinen Privatstrand, den Außenpool und ein gut ausgestattetes Wellnesscenter. Am Nachmittag geht es dann in den malerischen Ort Polignano a Mare: Weiße Häuser drängen sich auf steilen Klippen, durch die engen Gassen kann man herrlich flanieren. Am Abend Welcome Drink und Dinner in Polignano a Mare. (A)

2.Tag Bari

Am Morgen fahren Sie nach Bari; die engen, gepflegten Altstadtgassen zwischen Piazza del Ferrarese und Piazza Mercantile sind Wohnzimmer, Küche und Vorgarten zugleich. Sehenswert sind die romanischen Bauten, das imposante Castello Svevo di Bari und die reich ornamentverzierte Kathedrale San Sabino. Weiter geht es nach Trani, wo Kaiser Friedrich II. seine Spuren hinterlassen hat. Nach einem Rundgang kehren Sie zum Mittagessen in ein altes Herrenhaus aus dem 16. Jahrhundert ein - ein üppiger Garten mit Lotusblumen, Granatäpfeln, Zitrusfrüchten und Aprikosen bildet die idyllische und duftende Kulisse für den Hochgenuss mediterraner Küche. Am Nachmittag "erobern" Sie das massive, achteckige Castel del Monte - das wohl prominenteste Relikt der Stauferzeit. Die Burg ist weltweit als beispielhaft für mittelalterliche Architektur bekannt, schmückt sich jedoch auch mit islamischen Mosaiken, gotischen Türmen und klassischen Verzierungen. Anschließend kehren Sie nach Savelletri di Fasano zurück. Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit im hoteleigenen Thalasso Spa oder lassen Sie den Abend bei einem Glas Vino ausklingen. (F/M)

Leistungen

Inklusivleistungen

- Flüge ab/bis München in der Economy Class mit Lufthansa
- Rail&Fly (1. Klasse) ab/bis DB-Bahnhof
- Transfers, Ausflüge und Rundreise in landestypischen Fahrzeugen
- 7 Übernachtungen im Hotel
- Frühstück (F), 3 Mittagessen (M), 4 Abendessen (A)
- 4 Verkostungen
- Durchgehende, Deutsch sprechende Reiseleitung
- Eintrittsgebühren
- Hochwertige Reiseliteratur

nicht inklusive

- persönliche Ausgaben
- fakultative Ausflüge
- Salentinischer-Kochkurs

Zubuchbare Sonderleistungen

Leistungen	pro Person
Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen mit angeben)	auf Anfrage
Anschlussprogramm: Fasano Brindisi ab 750,00€	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung (Bitte Wünsche mit angeben)	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse)	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Salentinischer-Kochkurs mit Mittagessen ab 6 Personen	250,00 €

Zusätzliche Reiseinformationen

Die ICH-Momente

- Tipico" und köstlich - Apuliens Weine
- Einfach himmlisch und bello! - die weiße Stadt Ostuni und kegelige Trulli in Alberobello
- Sternstunden des Barock - das zauberhafte Lecce

3.Tag Matera

Nach einem ausgiebigen Frühstück führt Sie ein Ausflug nach Putignano, wo Sie gegen Mittag die Masseria La Querceta besuchen. Dort erwartet Sie eine exklusive Kostprobe des hervorragenden Käses der Farm. Die Fahrt führt Sie weiter nach Matera, weltberühmt wegen seiner "Sassi" - Höhlensiedlungen, die die Altstadt durchziehen und zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Bis vor rund sechzig Jahren lebten hier über 20.000 Menschen in ärmlich-bäuerlichen Verhältnissen, heute wird der Ort langsam wieder aufgebaut: Verwinkelte Gässchen und wabenartige Häuser bezaubern mit ihrer romantischen Aura. Bei einem altansässigen Keksbäcker kosten Sie die süßen und salzigen Spezialitäten Apuliens. Am Nachmittag führt Sie die Fahrt Richtung Martina Franca, das kleine Städtchen ist ein wahres Barockjuwel. Elegante Paläste und über 15 Kirchen bestimmen den historischen Stadtkern, einige Renaissance-Stadtore sind noch heute erhalten. Besonders prächtig ist der Palazzo Ducale aus dem 17. Jahrhundert, der die kleine Piazza Roma dominiert. Ebenfalls bekannt ist Martina Franca für seinen sehr seltenen Capocollo - gepökelter und getrockneter Schweinenacken. Während einer Verkostung können Sie sich selbst vom einzigartigen Geschmack überzeugen - Buon appetito! (F)

4.Tag Alberobello

Heute geht es zunächst in das Valle d'Itria - zu den Trulli, die wie Zipfelmützen aus den grünen Olivenhainen und Weingärten herausragen. Meistens handelt es sich um schlichte Bauernhütten, die aus rohem Felsgestein geschichtet sind. Aber man sieht auch kunstvoll gemauerte Landhäuschen, wobei oftmals mehrere Trulli zu ganzen Komplexen verbunden sind. Die dicken Wände und kleinen Fenster schützen wunderbar vor den hohen Temperaturen in den Sommermonaten. Rund 5.000 Trulli hat man im Valle d'Itria gezählt, davon allein rund 1.000 in Alberobello. Hier reihen sich die berühmten Häuschen eng aneinander. Wegen ihrer außergewöhnlichen, runden Bauweise stehen sie unter UNESCO-Schutz. Auf dem Rückweg zum Hotel legen wir noch einen Stopp in Ostuni ein, wegen der vielen weiß gekalkten Häuser auch bekannt als "Weiße Stadt". Der Ort beeindruckt durch seine zauberhafte Altstadt, die auf drei Hügeln erbaut und einen entspannten Rundgang wert ist. Ihr Abendessen genießen Sie heute in Ihrem Hotel. (F/A)

5.Tag Savelletri di Fasano - Lecce - Gallipoli

Heute geht es zunächst nach Lecce, das "Florenz des Südens": Ihre wirtschaftliche Blütezeit erlebte die Stadt zwischen 1550 und 1750, als sie unter damals spanischer Herrschaft zum Stützpunkt gegen die Türken ausgebaut wurde. Während dieser Phase erhielt die Altstadt ihr charakteristisches, barockes Gesicht. Sie besuchen ein Pappmaché-Atelier und legen bei Quarta Caffè eine Genusspause im Rahmen eines Tastings ein. Das heutige Mittagessen mit einer Weinverkostung nehmen Sie im Castello Monaci ein. Hier trifft traditionelle Weinkultur auf modernste Technik - exquisite Tropfen sind das Ergebnis. Am Nachmittag fahren wir weiter nach Gallipoli, in dem Hafenstädtchen wohnen Sie ganz zentral im exklusiven Boutique-Hotel Palazzo del Corso. Von hier aus haben Sie eine spektakuläre Aussicht auf das Meer und die luxuriösen Zimmer sind detailreich gestaltet. Gerne reservieren wir Ihnen am Abend einen Tisch in einem der besten Restaurants von Gallipoli. (F/M)

6.Tag Gallipoli

Heute lernen Sie Gallipoli bei einem Spaziergang noch besser kennen. Die Altstadt thront auf einer kleinen Insel, die nur über eine Brücke aus dem 17. Jahrhundert mit dem Festland verbunden ist. Sie ist komplett von Festungsmauern umgeben und stammt größtenteils aus dem 14. Jahrhundert. Sie besuchen eine unterirdische Ölmühle und lernen den Prozess der Olivenölgewinnung kennen, bevor es dann zum

- Fest der Sinne - Käse, Salami, Schinken, Olivenöl frisch und vom Hersteller kosten

Unterkünfte

Ort Nächte Unterkunft Kategorie
Savelletri Fasano 4 Masseria San Domenico 5*
Gallipoli 3 Palazzo del Corso 5*

Klima und Reisezeit

Die Region Apulien ist mediterran geprägt: Der Frühling kommt früh und ist meist warm und sonnig. Der Sommer ist lang, heiß und trocken und dauert von Ende Mai bis Ende September.

Teilnehmerzahl: mindestens 10, maximal 16

Sonstige Hinweise

- Diese Reise ist auch individuell zu Ihrem Wunschtermin buchbar und kann beliebig angepasst werden. Sie werden hierbei von Deutsch sprechenden Reiseleitern betreut.

Stornobedingungen

Tage vor Reisebeginn	Stornogebühr
ab Buchung	20% vom Reisepreis
ab 30 und bis 25	40% vom Reisepreis
ab 24 und bis 18	50% vom Reisepreis
ab 17 und bis 11	60% vom Reisepreis
ab 10 und bis 4	80% vom Reisepreis
ab 3 und bei Nichtantritt	90% vom Reisepreis

Termine

Min.

Min. = Mindestanzahl Personen

Veranstalter: Windrose Finest Travel

Sehenswürdigkeiten

Mittagessen nach Galatina geht. Kulturelles Highlight der urigen Stadt ist der beeindruckend schöne Freskenzyklus aus dem 16. Jahrhundert in der romanisch-gotischen Basilica di Santa Caterina d'Alessandria. Und am Nachmittag erreichen Sie mit Santa Maria di Leuca die äußerste Südspitze Apuliens, wo adriatisches und ionisches Meer zusammentreffen. Anschließend wird der Ort auf einem kleinen Stadtpaziergang erkundet. Ein Wahrzeichen ist der 1864 erbaute Leuchtturm, mit seinen 47 m Höhe einer der imposantesten Leuchttürme des Landes. Zurück in Gallipoli schlemmen Sie am Abend im Restaurant Agriturismo Calamate. (F/M/A)

7.Tag Gallipoli

Genießen Sie den Vormittag oder begleiten Sie Ihre Reiseleitung zu einem Kochkurs in die Masseria Chicco Rizzo, wo Sie original-salentinische Gerichte zubereiten und beim gemeinsamen Mittagessen genießen. Erbaut im 17. Jahrhundert und umgeben von Olivenhainen, ist es eine der ältesten und authentischsten Masserien auf dem südlichen Stiefelabsatz - der Halbinsel Salento. Die Zeit scheint hier stehengeblieben zu sein. Am Nachmittag geht es entlang der malerischen Adriaküste nach Otranto. Freuen Sie sich auf die östlichste Stadt Italiens, wo Sie noch einmal Zeit für einen Bummel haben. In der Basilica Minor können Sie zum Beispiel ein Bodenmosaik aus dem 12. Jahrhundert bewundern. Zum Abschluss der Reise dinieren Sie am Abend in einem der besten Fischrestaurants der Stadt. (F/A)

8.Tag Gallipoli - Bari - Rückflug

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer zum Flughafen, wo Ihr Nonstop-Rückflug mit Lufthansa nach München startet (Flugdauer ca. 2 Std.). (F)

F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen
Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten.

Termine und Preise pro Person

Termine	Doppelzimmer	Einzelzimmer	Bemerkung
✓ buchbar	✗ ausgebucht	⚠ auf Anfrage	

Wunschleistungen

Leistungen	pro Person
Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen mit angeben)	auf Anfrage
Anschlussprogramm: Fasano Brindisi ab 750,00€	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung (Bitte Wünsche mit angeben)	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse)	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Salentinischer-Kochkurs mit Mittagessen ab 6 Personen	250,00 €

Städte

Bari

Bei einer Rundreise durch Süditalien dürfen Sie sich einen Besuch in Bari an der Adriaküste nicht entgehen lassen, wenn Sie die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Region erkunden wollen.

Durch Fähren ist die Stadt mit vielen anderen Touristenmetropolen verbunden.

Das Wahrzeichen von Bari ist der Hafen. Für eine Rundreise durch Süditalien ist diese Anlage, die aus fünf Hafenbecken besteht, der ideale Ausgangspunkt für Ausflüge zu anderen Orten an der Adria. Für Sportboote finden Sie an drei Marinas des Hafens von Bari Liegeplätze. Eine malerische Atmosphäre bietet auch der Fischerhafen im Norden der Stadt. Die Kathedrale San Sabino ist eine weitere Sehenswürdigkeit in Bari. Bei einer Besichtigung der Basilika San Nicola erhalten Sie ebenfalls Informationen zu den religiösen Bräuchen der Stadtbewohner.

Wenn Sie sich für die Antike interessieren, ist das Museo Archeologico Nazionale ein besonders lohnenswertes Ziel. Dort sehen Sie Ausgrabungsgegenstände aus der ganzen Region.

Polignano a Mare

In Polignano a Mare finden Sie einen der malerischsten Orte an der Adriaküste. Besonders die hohen Klippen am Meer erzeugen eine wunderschöne Atmosphäre.

Die weiß gekalkten Gebäude in Polignano a Mare veranschaulichen Ihnen die besondere Baukunst der Bewohner, denn eine riesige Felslandschaft bildet das Fundament, auf dem die Stadt errichtet wurde. Weil das Meer die Karstküste ausgespült hat, erkennen Sie von außen Löcher in dem Gestein, auf dem der Ort liegt.

Zu den Sehenswürdigkeiten der Gemeinde zählen die Grotten, von denen die Felslandschaft durchsetzt wird. Am besten lassen sich diese Phänomene bei einer Bootstour erkunden. Dabei geben Reiseführer Ihnen zahlreiche Informationen über die Entstehung der Stadt. Die bekannteste Grotte in Polignano a Mare ist die Grotta Palazzese, in der das gleichnamige Restaurant liegt. In dieser Gaststätte erhalten Sie die Möglichkeit, einheimische Spezialitäten und Getränke zu genießen.

Trani

Trani, in Apulien gelegen, eignet sich hervorragend als Zwischenstopp während einer Rundreise durch Süditalien. Eine Besonderheit im Hafenbild stellt die fast direkt am Kai gebaute Kathedrale San Nicola Pellegrino dar. Diese Spezialität hat die Stadt ihrer Funktion als Dreh- und Angelpunkt zu Zeiten der Kreuzzüge im 12. und 13. Jahrhundert zu verdanken.

Trani ist Mitglied der Cittàslow-Bewegung, die sich für die Entschleunigung von urbanem Leben einsetzt und ihren Mitgliedern einen Wertekanon von Gastfreundschaft, verbesserter Umweltpolitik, landschaftlicher Qualität und Aufwertung einheimischer Erzeugnisse vorgibt.

Zu den Sehenswürdigkeiten zählen viele historische Gebäude aus dem hellroten Naturstein, der ein Markenzeichen der Stadt ist. Zu nennen wären hier etwa das Castello Svevo, das als wuchtiges Bollwerk direkt an der Küste liegt, und die Klosterkirche Maria di Colonna. Weitere bekannte kirchliche Bauwerke sind der später als Kloster genutzte Palazzo Caccetta und eine alte Synagoge. Wer auf der Suche nach etwas Entspannung ist, kann im Stadtpark "Villa Comunale" zwischen pittoresken Wasserspielen und liebevoll angelegten Alleen flanieren.

Matera

Matera befindet sich in Süditalien und wurde zur italienischen Kulturhauptstadt Europas 2019 gewählt. Sie zählt gut 60.000 Einwohner und liegt in der Murgia, einer Kalkhochebene Apuliens. Per Zug, Auto oder Bus ist sie gut zu erreichen. Das Mittelmeer liegt nur

etwa 30 Kilometer von der Stadt entfernt und wartet mit angenehmen Badestränden auf.

Als Ziel während einer Rundreise eignet sich Matera vor allem wegen der berühmten "Sassi di Matera", uralten Höhlensiedlungen, die zum UNESCO Weltkulturerbe zählen. Die Grundlagen der Stadt lassen sich bis in die Jungsteinzeit zurückverfolgen, danach stand sie unter Anderem unter griechischer, langobardischer, römischer, byzantinischer und normannischer Herrschaft. Heutzutage bilden die Höhlen eine faszinierende Museumsstadt, in der viele Filme - darunter "Die Passion Christi" von Mel Gibson - gedreht wurden.

Alberobello

Alberobello ist eine sehenswerte Stadt in Apulien, die Sie auf Ihrer Rundreise durch Süditalien auf jeden Fall besuchen sollten. Denn Alberobello ist vor allem durch die zahlreichen Kegelbauten ("Trulli") bekannt, welche nach dem Vorbild von alten Hirtenhütten in dieser Gegend entstanden sind. Trulli sind meistens runde, aber auch rechteckige, weiß gestrichene Bauten mit hohen Kegeldächern aus aufeinander geschichteten Kalksteinplatten.

Die hohen Gewölbe wurden ganz ohne Mörtel aus Steinquadern geformt und dienten den Bauern früher als Vorratsspeicher für das Getreide. Von außen wurden sie zum Schutz vor der Witterung schuppenartig mit Bruchsteinplatten belegt.

In der Stadt Alberobello, die auf zwei Hügeln liegt, gibt es insgesamt über 1400 Trulli. Die außergewöhnlichen Bauten sind ein "Monumento nazionale" in Italien und zählen zum Weltkulturerbe der UNESCO.

Heute haben zwar viele der alten Bewohner die kleinen Häuser verlassen, aber die Bauten haben vor den Toren der Stadt immer noch viel von ihrem ursprünglichen Zauber bewahrt.

Ostuni

Ostuni ist eine Kleinstadt in Apulien. Es liegt nicht weit von der Adriaküste entfernt und ist ein beliebtes Ziel auf einer Rundreise durch Süditalien.

Der spezielle Charme des auch "weiße Stadt" genannten Orts liegt in der ungewöhnlich hübschen Altstadt, die sehr gut erhalten ist. Die große, historische Kathedrale ist mit einer besonders schön gestalteten Fensterrose ausgestattet. Neben dieser und der Barockkirche, die Maria Magdalena geweiht wurde, zählen auch das Rathaus, ein ehemaliges Kloster und die zentral gelegene Piazza della Libertà zu den Sehenswürdigkeiten. Auf einem Spaziergang durch die verwinkelten Gassen der Stadt lässt sich die besondere Atmosphäre zwischen den weiß gekalkten Häuschen und Bögen genießen. Als beeindruckend werden sowohl der Blick aus der Ferne auf die Stadt, als auch die Aussicht von dieser heraus, auf die weitläufigen Olivenhaine in der Umgebung beschrieben. Diese stellen, ebenso wie der Weinanbau, eine der Haupteinnahmequellen der Region dar - wer mehr über die historische Geschichte der Landwirtschaft erfahren möchte, sollte einen Besuch im Museo di Civiltà Preclassiche della Murgia Meridionale in Betracht ziehen.

Gallipoli

Gallipoli liegt ganz im Süden von Apulien am Golf von Tarent. Wenn Sie während einer Rundreise durch Italien in diese Region kommen, machen Sie hier Station und lernen Sie den Ort, dessen Altstadt auf einer Felseninsel liegt, kennen. Von griechischen Kolonisten gegründet, hat Gallipoli eine wechselvolle Geschichte hinter sich: Normannen und Staufer herrschten hier, gegen Ende des Mittelalters rückten die Venezianer an, später kämpfte Gallipoli gegen die Engländer. Über eine Brücke gelangen Sie von der Neustadt in die Altstadt, wo sich eine Besichtigung der barocken Kathedrale Sant'Agata mit ihrer berühmten Fassade und dem prächtigen Innenraum mit imposanten Gemälden anbietet. Auch das Kastell mit Baubeginn im 13. Jahrhundert lohnt

einen Besuch. Während eines Spaziergangs durch die Gassen können die lokalen Weine verkostet werden, in einem der zahlreichen Restaurants könnte der Fisch nicht frischer sein. Vom Stadtstrand aus, an dem es sich vorzüglich entspannen lässt, schweift der Blick über das kristallklare Wasser.

Lecce

Für eine Süditalien Rundreise sollten Sie Lecce unbedingt in Ihre Reisevorbereitungen einplanen. Bereits seit Römerzeiten ist Lecce ein wichtiger Standort für Militär- und Handelsstützpunkte. Diese beiden Themenschwerpunkte sieht man unmittelbar im Zentrum der Stadt, am Piazza Sant'Oronzo.

Zusätzlich zu den historischen Sehenswürdigkeiten ist Lecce ein wichtiger Mittelpunkt für Kunst und Kultur geworden. Zahlreiche Museen und Veranstaltungen können Sie als Besucher dieser Stadt genießen. Die Gebäude im typischen Barockstil (Florenz des Barock) tauchen die Stadt in ein ganz besonderes Ambiente. Wer Nostalgie liebt, wird sich in dieser Stadt wohlfühlen. Aber auch für Nachtschwärmer, sollte Lecce genauer unter die Lupe genommen werden. Besonders am Abend wird die Stadt lebhaft und quirlig und damit zu einem Muss für jede Süditalien Rundreise.

Santa Maria di Leuca

Die kleine Ortschaft Santa Maria di Leuca liegt direkt an der Küste. Hier, am Schnittpunkt zwischen Ionischem und Adriatischem Meer befindet sich der südlichste Punkt in Apulien, die Punta Ristola. Kommen Sie im Rahmen einer Rundreise durch Italien hierher und lernen Sie eine Gegend kennen, die bereits in der Altsteinzeit besiedelt war. Santa Maria di Leuca ist ein schönes Hafenstädtchen, dessen Besichtigung man am besten an der malerischen Strandpromenade beginnt. Schnell gelangt man von hier aus zum imposanten, 47 Meter hohen Leuchtturm, der eines der Wahrzeichen des Ortes ist. Von einem der größten Aquädukte Europas führt eine monumentale Treppe hinunter zum Hafen. Wer historische Bauen liebt, findet hier nicht nur zahlreiche Jugendstilvillen, sondern auch mehrere Kirchen. Die Basilika Santa Maria de Finibus Terrae ist eine Wallfahrtskirche, an ihrem Standort soll der Legende nach ein Minerva-Tempel zerfallen sein, als Petrus dort predigte. Wer sich sportlich betätigen möchte, wandert im umliegenden Naturschutzgebiet.

Otranto

Die kleine Stadt Otranto liegt in der Provinz Lecce in Apulien. Dieser Teil von Süditalien ist hervorragend für eine erlebnisreiche Rundreise geeignet, denn außer romantischen Städtchen wie Otranto hat Süditalien auch andere Attraktionen zu bieten.

Otranto liegt auf der Halbinsel Salento und ist eine der schönsten Hafenstädte der Region. Wer auf einer Rundreise durch Apulien hier vorbei kommt, der sollte sich die Kathedrale Santa Annunziata mit den Mosaiken aus dem 12. Jahrhundert anschauen. Besonders das Bodenmosaik ist gut erhalten und eines der schönsten und größten seiner Art.

Auch das Hypogaeum von Torre Pinta ist eine besondere Sehenswürdigkeit, die mit ihrem verfallenden Charme alle Besucher verzaubert. Neben Otranto sollte auf einer Rundreise durch Apulien auch die schöne Stadt Bari mit ihrem bekannten Hafen auf dem Programm stehen. Ganz in der Nähe von Otranto liegen die Alimini-Seen, die eine schöne Abwechslung zu den malerischen Stränden an der Küste Apuliens bieten.